

Soeben ist erschienen:

Band II der Schriftenreihe der Reichsstelle für Sippenforschung

Die preußische Armee 1807-1867 und ihre sippenkundlichen Quellen

von Major a. D. Alexander von Lyncker

372 Seiten, Halbleinen RM 11.—

Wie der so beifällig aufgenommene Band I der vorliegenden Schriftenreihe, so stellt auch Band II ein unentbehrliches Nachschlagewerk für den Sippenforscher dar. Darüber hinaus leistet das Buch auch jedem Geschichtsforscher wertvolle Dienste.

Als hervorragender Sachkenner auf dem Gebiet der sippenkundlichen Militaria-Forschung hat der Verfasser den Stoff so zur Darstellung gebracht, daß alles für die genealogische Forschung Notwendige berücksichtigt wird. Die Darstellung selbst gliedert sich wie folgt: Bezeichnung und Nummer des Regiments, Name des Chefs, Errichtung und Auflösung, Beteiligung an den Feldzügen und größeren Gefechten, Uniform, Schrifttum über den Truppenteil, Garnisonen, Offiziers- und Mannschaftsnachweise, Mannschaftseratz und Militärkirchenbücher. Ein Namen- und Ortsverzeichnis erleichtern die Benutzung.

Der Inhalt des Buches hält sich streng an die Zeitspanne 1807-1867. Im Jahre 1867 begann der Aufbau der „Neuen Armee“ — der wilhelminischen — durch Friedrich Wilhelm III., Scharnhorst und Gneisenau. Im Jahre 1867 endete die Alleinführung der preußischen Armee.

Früher erschienen als

Band I der Schriftenreihe der Reichsstelle für Sippenforschung

Die altpreußische Armee 1714-1806 und ihre Militärkirchenbücher

von Major a. D. Alexander von Lyncker

362 Seiten, Halbleinen RM 9.50

„Die vielen Sippenforscher unter den Offizieren, deren Vorfahren schon im Heere standen, werden dankbar sein, daß dies so unendlich schwierige und verwickelte Gebiet nun einmal wirklich geklärt worden ist. Aber auch der Geschichtswissenschaftler wird dieses Buch nicht entbehren können, wenn er die Kriege des 18. Jahrhunderts bearbeitet.“
Militär-Wochenblatt, Berlin

Ⓜ VERLAG FÜR STANDESAMTSWESEN G. M. B. H. / BERLIN Ⓜ

In neuer Auflage liegt vor:

Otto Stölzel: Personenstandsgesetz

5. Auflage. XIV und 560 Seiten. In Leinen RM. 10.—

Der beliebte und in der Praxis bestens bewährte ausführliche Kommentar wurde vom Verfasser für die 5. Auflage (1939) auf Grund des neuen PSTG., aller einschlägigen Bestimmungen sowie der Dienstanweisung vollständig neu bearbeitet und erweitert. Ein ausführliches Sachregister erleichtert die praktische Anwendung des Kommentars.

VERLAG FÜR STANDESAMTSWESEN G. M. B. H. / BERLIN